



Studien- und Prüfungsordnung

Durham University Business School
- EBS Universität

Executive Master of Business
Administration (EMBA)

Verabschiedet durch:

Fakultätsrat, 04.10.2023



Inhaltsverzeichnis

1	GELTUNGSBEREICH.....	3
2	STUDIENZIEL, STUDIENSPRACHE UND MBA-GRAD.....	3
3	STUDIENBEGINN UND REGELSTUDIENZEIT.....	4
4	ZULASSUNG ZUM EMBA STUDIUM.....	4
5	STUDIENZIELE UND -AUFBAU.....	6
6	MODULE UND ECTS.....	7
7	STRATEGISCHES BUSINESS PROJEKT (MASTER THESIS).....	8
8	PRÜFUNGSLEISTUNGEN, BEWERTUNGSSYSTEM UND BESTEHENSREGELN.....	10
9	ERMITTLUNG DER GESAMTNOTE UND ERREICHUNG DES AKADEMISCHEN GRADS..	10
10	INKRAFTTRETEN.....	11
	ANHANG.....	12
	Anhang 1: Executive MBA Learning Goals and Objectives.....	12
	Anhang 2: Executive MBA Studienverlaufsplan.....	14
	Anhang 3: Durham University Postgraduate Taught Programmes Grading Scheme	16
	Anhang 4: Notenumrechnungstabelle Durham University – EBS Universität.....	17
	Anhang 5: Dokumentenvorlage Abschlussunterlagen.....	18
	Anhang 6: Diploma Supplement.....	19



1 Geltungsbereich

- (1) Die vorliegende Studien- und Prüfungsordnung enthält die studiengangspezifischen Regelungen für den Executive Master in Business Administration (EMBA) an der Durham University Business School (DUBS) und EBS Universität (EBS).
- (2) Es gilt für alle Studien- und Prüfungsleistungen, die durch die Durham University Business School und EBS Universität durchgeführt werden, die entsprechende, mit der EBS Universität abgestimmte Studien- und Prüfungsordnung („EMBA Programme Regulations“) der Durham University Business School. Sie wird Studierenden durch die Durham University Business School auf hochschulüblichem Wege zur Verfügung gestellt. Im Übrigen und sofern in der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung nicht anders geregelt, gelten die Regelungen der jeweils gültigen **Allgemeinen Bestimmungen für die Studien- und Prüfungsordnung (ABPO)** der EBS Universität.

2 Studienziel, Studiensprache und MBA-Grad

- (1) Das Ziel des „Durham - EBS Executive MBA“ (EMBA) Doppelabschlussprogrammes ist es, erfahrenen Führungskräften und Spezialisten mit einem Bachelorabschluss, Masterabschluss oder abgeschlossenem Promotionsstudium einer beliebigen Fachrichtung die für die Unternehmenspraxis notwendigen Managementkompetenzen und -instrumente zu vermitteln und sie für die Übernahme von Führungspositionen für den internationalen Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Mit dem EMBA verfolgt die EBS Business School das Ziel, persönlich weiterentwicklungsfähige, methodisch reflektierte und interkulturell erfahrene Fach- und Führungskräfte und -nachwuchskräfte auszubilden.
- (2) Der Executive Master in Business Administration (EMBA) Studiengang ist ein nicht konsekutiver, weiterbildender, betriebswirtschaftlicher Masterstudiengang. Er ist ein ausschließlich englischsprachiger Teilzeitstudiengang und wird als Intensivstudiengang durchgeführt.
- (3) Er folgt einem multidisziplinären Ansatz, der aufbauend auf den Kenntnissen und Erfahrungen der Studierenden, insbesondere die im wirtschaftlichen Umfeld erforderlichen analytischen Fähigkeiten ausbaut und verstärkt.
- (4) Der EMBA-Studiengang stellt einen zweiten berufsqualifizierenden Abschluss auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaft dar. Durch die internationale Ausrichtung des Studiengangs und die EBS Partnerschaft mit der Durham University (UK), werden die Studierenden auf eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem internationalen Arbeitsumfeld vorbereitet. Eckpfeiler des Studiengangs sind Wissenschaftlichkeit, Praxisnähe, Internationalität und Persönlichkeitsentwicklung.
- (5) Erfolgreichen Absolventen des EMBA Studienganges wird nach Maßgabe der vorliegenden einschlägigen Bestimmungen dieser Studien- und Prüfungsordnung sowie gemäß der Durham University Studien- und Prüfungsordnung „Core Regulations for Modular



Taught Master's Degrees, Postgraduate Diplomas and Postgraduate Certificates" der akademische Grad „Master in Business Administration (MBA)“ von der EBS Universität und der Durham University verliehen.

3 Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Voraussetzung für den Beginn des EMBA Studiums sind die Zulassungen zum Studium erteilt von der EBS Universität und Durham University, das wirksame Zustandekommen des EBS Studienvertrages, die Entrichtung der in der EBS Gebührenordnung für den EMBA Studiengang festgelegten Aufnahme- und Studiengebühren, die Immatrikulation an der EBS entsprechend den Regelungen des Hessischen Hochschulgesetzes, sowie die Immatrikulation an der Durham University Business School entsprechend der Zulassungsbedingungen der Durham University und in Übereinstimmung mit den jeweiligen geltenden Vereinbarungen der EBS Universität und der Durham University Business School.
- (2) Das EMBA Studium kann zum Herbstsemester aufgenommen werden. Die genauen Termine für den Beginn der jeweiligen Vorlesungszeit werden von den beiden Hochschulen festgesetzt und den Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben. Der Fall Term startet am 1. August und endet am darauffolgenden 31. Dezember. Der Spring Term beginnt am 1. Januar und endet am darauffolgenden 31. Juli. Die Vorlesungszeiten können hiervon abweichen. Die genauen Termine werden von den Hochschulen festgesetzt und rechtzeitig bekannt gegeben.
- (3) Die Regelstudienzeit des Executive MBA Studienganges beträgt 18 Monate.

4 Zulassung zum EMBA Studium

- (1) Voraussetzungen für die Zulassung zum EMBA Studiengang sind wie folgt:
 - a) Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Abschlusses einer in- oder ausländischen Hochschule oder einer als gleichwertig anerkannten Institution mit einem Mindestumfang von 240 ECTS Credits entsprechend einem UK „Upper Second Class“ / 2:1“ (Deutschland 2,4; USA 3,0) jedweder Studienrichtung; oder
 - b) Nachweis eines qualifizierenden Diplom- oder Masterabschlusses mit mindestens 90 ECTS Credits jedweder Studienrichtung einer Hochschule oder einer als gleichwertig anerkannten Institution; oder
 - c) Nachweis einer beruflichen Qualifikation, die im Rahmen eines zertifizierten Ausbildungsprogramms oder einer anderen beruflichen Qualifikation erworben wurde und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung sowie die Erfüllung zusätzlicher Zulassungsvoraussetzungen.
 - d) Nachweis einer mindestens dreijährigen Berufserfahrung, die nach dem ersten Hochschulabschluss erworben wurde. In Ausnahmefällen können auch Berufszeiten



vor dem ersten Hochschulabschluss anerkannt werden. Einschlägige Berufserfahrung, die über drei Jahre hinausgeht, kann mit bis zu 30 ECTS Credits pro Jahr angerechnet werden. Bewerber mit Führungserfahrung oder in Führungspositionen, die über die genannten Zeiten hinausgeht, kann pro Jahr mit bis zu 45 ECTS Credits angerechnet werden. In jedem Fall muss aber mindestens ein volles Jahr Berufserfahrung zwischen dem ersten Hochschulabschluss und dem Start des EMBA Studienprogramms liegen. Der Entschluss über die Anerkennung der außerhalb akademischer Institutionen erworbenen Führungsqualitäten und Kenntnisse wird im Einzelfall entschieden. In grenzwertigen Fällen entscheidet der EMBA Aufnahmeausschuss, der aus den EMBA Programm Direktoren und den Admissions Designierten der EBS Universität und der Durham University Business School besteht.

- (2) Nachweis der schriftlichen und mündlichen Englischkompetenz in einer der folgenden Formen:
 - a) Englisch-Muttersprachler, der in einem englischsprachigen Land aufgewachsen ist; oder
 - b) offizieller, gültiger TOEFL iBT Score Reports mit mindestens 102 Punkten, keinem Teilergebnis unter 23 Punkten, zum Programmstart nicht älter als zwei Jahre; oder
 - c) offizieller, gültiger IELTS Score Reports mit mindestens 7.0 Punkten, keinem Teilergebnis unter 6.0 Punkten, zum Programmstart nicht älter als 2 Jahre; oder
 - d) offizieller, gültiger Pearson Academic (PTE) Score Reports mit mindestens 68 Punkten, keinem Teilergebnis unter 59 Punkten, zum Programmstart nicht älter als zwei Jahre; oder
 - e) Nachweis eines abgeschlossenen englischsprachigen Studiums, das nicht länger als 24 Monate zurückliegt; oder
 - f) Nachweis eines beruflichen Aufenthaltes in einem englischsprachigen Land, der mindestens ein Jahr betrug und nicht länger als 24 Monate zurückliegt; oder
 - g) Vorlage einer Arbeitgeberbescheinigung, die bestätigt, dass weitgehend oder vorwiegend schriftliches und mündliches Englisch als Kommunikationssprache beim Arbeitgeber verwendet wird und die Bewerberin oder der Bewerber in der aktuellen Rolle Englisch kompetent und in großem Umfang schreibt und spricht (Dokumentation, Präsentationen, Besprechungen, Verhandlungen, usw.)
- (3) Einreichung zweier Referenzschreiben mit Ausstellungsdatum und Unterschrift unter Nutzung der standardisierten Referenzschreibenvordruckes. Das erste Schreiben soll vom Vorgesetzten oder einer Person in einer leitenden Position bei dem derzeitigen Arbeitgeber verfasst werden. Das zweite Referenzschreiben soll von einer Person in einer leitenden Position bei dem derzeitigen oder einem früheren Arbeitgeber oder alternativ von einem Professor erstellt werden, der mit der Qualität der Arbeit des Bewerbers vertraut ist.



- (4) Einreichung eines vom Bewerber verfassten Aufsatzes mit einem Umfang von 500-750 Wörtern, der die persönliche Motivation zur Teilnahme an dem EMBA Programm beschreibt, und auf relevante akademische Interessen und für das Programm relevante berufliche Erfahrungen eingeht.
- (5) Absolvieren eines in englischer Sprache geführten Interviews mit den EMBA Programm Direktoren der EBS Universität und Durham University bzw. anderen befugten Vertretern beider Universitäten, in dem persönliche, soziale, gesellschaftliche, und berufliche Kompetenzen des Bewerbers sowie die sprachliche Kompetenz in Englisch beurteilt werden.
- (6) Die Zulassung des Bewerbers erfolgt sowohl durch die EBS Universität als auch die Durham University. Über die Zulassung entscheidet der Aufnahmeausschuss, der aus den EMBA Programm Direktoren und den Admissions Designierten der EBS Universität und der Durham University Business School besteht, auf Grundlage der fachlichen Eignung der Bewerber sowie des Ergebnisses des mündlichen Aufnahmeverfahrens.

5 Studienziele und -aufbau

- (1) Die Qualifikationsziele sind in den so genannten EMBA Learning Goals und Learning Objectives programmspezifisch formuliert (siehe Anhang 1). In den Modul-beschreibungen sind die jeweils für das Modul zutreffenden Learning Goals und Learning Objectives aufgeführt und näher erläutert.
- (2) Module werden mit einem Umfang von ganzen ECTS Credits angeboten. 1 ECTS Credit entspricht dabei einem Arbeitsumfang von 30 Stunden. Die ECTS Credits verteilen sich wie folgt:
 - a) 28 ECTS Credits entfallen auf 9 Pflichtmodule
 - b) 12 ECTS Credits entfallen auf 3 Wahlpflichtmodule
 - c) 20 ECTS Credits entfallen auf das Strategic Business Project. Das Strategic Business Project besteht aus einem Modul zu Forschungsmethoden, das 4 ECTS Credits umfasst, sowie dem Strategischen Business Project, das 16 ECTS Credits umfasst.



(3) Curriculumsübersicht:

TERM	EMBA Curriculumsübersicht							ECTS
Fall Term	<i>FIRST YEAR RESIDENTIAL</i> Leading and Managing People 3 ECTS		Strategic Management 3 ECTS		Operations and Technology 3 ECTS		Economics for Business 3 ECTS	12 ECTS
Spring Term	Accounting 3 ECTS	Finance 3 ECTS	Marketing 3 ECTS	Elective Block A* 4 ECTS	Elective Block B* 4 ECTS	Elective Block C* 4 ECTS	Elective Block D* 4 ECTS	21 ECTS
Fall Term	<i>SECOND YEAR RESIDENTIAL</i> The Boardroom Exercise 4 ECTS		Sustainability and Ethics 3 ECTS		Strategic Business Project (1) Research Methods 4 ECTS		Strategic Business Project / Master Thesis	11 ECTS
Spring Term	Strategic Business Project (2) Master Thesis 16 ECTS							16 ECTS

* Drei Wahlmodule aus den in vier „Elective Blocks“ angebotenen Wahlmodule werden ausgewählt.

6 Module und ECTS

- (1) Alle Studieninhalte sind modularisiert und die Module im EMBA Studiengang umfassen in der Regel drei oder vier ECTS Credits.
- (2) Vor Vorlesungsbeginn jedes Semesters werden alle Modulbeschreibungen von der Durham University online zur Verfügung gestellt. Darin enthalten sind folgende Informationen: Modul-/Kursnummer, Titel des Moduls, Status (Pflichtmodul / Wahlmodul), Lern- und Qualifikationsziele und -inhalte, Anzahl der Credits sowie Arbeitsaufwand, Form der Lehrveranstaltung, und Prüfungsmodi gemäß der validen Prüfungsformen.
- (3) Das Studiumfeld soll einer optimalen Ausbildung förderlich sein. Die erforderlichen zeitlichen Spielräume zum Selbststudium sollen von den Lehrenden bei der Ausgestaltung der Lehrveranstaltungen angemessen berücksichtigt werden.
- (4) Lehrveranstaltungen können dabei folgende Formen umfassen:
 - a) Vorlesungen und Seminare,
 - b) Gruppenarbeit und Präsentationen, i. d. R. in Verbindung mit Vorlesungen,
 - c) Projekt- und Fallstudien oder Planspielveranstaltungen,
 - d) online unterstützte Veranstaltungsformen, und
 - e) sonstige innovative Veranstaltungsformen.



- (5) Studierende werden gemäß dem Curriculum in den Pflichtmodulen automatisch angemeldet. Eine aktive Anmeldung des Studierenden ist lediglich für die Wahlmodule notwendig.
- (6) Primäre Studienmaterialien (Vorlesungsunterlagen) werden den Studierenden im Rahmen der jeweiligen Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.
- (7) Nach Abschluss eines Moduls sollen die Lehrinhalte und die Durchführung der Lehrveranstaltung auf anonymem Wege durch die Studierenden bewertet werden.

7 Strategisches Business Projekt (Master Thesis)

- (1) Das Modul „Strategisches Business Projekt“ besteht aus einem Forschungsmethodenmodul mit einem Umfang von 4 ECTS Credit Points und einer schriftlichen Abschlussarbeit (Master Thesis) mit einem Umfang von 16 ECTS Credit Points.
- (2) Die Master Thesis in Form eines Strategischen Business Projektes soll als studienbegleitende schriftliche Abschlussarbeit zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, in einer vorgegebenen Frist ein Thema eigenständig und mit adäquaten wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und anschaulich zu vermitteln. Sie ist als Einzelleistung des Studierenden selbstständig und ausschließlich unter Benutzung der zulässigen Hilfsmittel innerhalb der festgelegten Bearbeitungszeit anzufertigen. Im EMBA „Strategic Business Project“ sollen die Studierenden zeigen, dass sie ihr theoretisches Wissen anhand eines Praxisbeispiels umsetzen und ein bedeutsames strategisches Problem analysieren können, idealerweise in Kooperation mit einem Unternehmen.
- (3) Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussarbeit ist die Teilnahme an den vorangegangenen Modulen des ersten, zweiten und dritten Vorlesungssemesters. In der Regel beginnt die Bearbeitungszeit der Master Thesis nach erfolgreichem Abschluss der Pflicht- und Wahlmodule.
- (4) Die/der Studierende muss innerhalb der hochschulüblichen Fristen die erforderliche Anmeldung samt Themenvorschlag zur Master Thesis beim EMBA Programme Management Office einreichen. Bei Erfüllung aller Kriterien wird die Anmeldung durch das EMBA Programm Management Office (DUBS) bestätigt. In Zweifelsfällen entscheidet die Studienleitung beider Business Schools. Soll einer Einrichtung außerhalb der Hochschule maßgeblicher Einfluss auf das Thema und die Bearbeitung eingeräumt werden, so bedarf es hierzu ebenfalls der Genehmigung der Studienleitung beider Business Schools.
- (5) Das Durham-EBS EMBA Programme Management Office unterstützt die Studierende bzw. den Studierenden, eine geeignete, prüfungsberechtigte Betreuerin (Erstprüferin) bzw. einen geeigneten, prüfungsberechtigten Betreuer (Erstprüfer) der EBS Universität oder Durham University zu identifizieren. Zur Erstprüferin bzw. zum Erstprüfer könne ausschließlich Professorinnen und Professoren des Fachbereichs oder Lehrbeauftragte bestellt werden, die am Fachbereich eine eigenverantwortliche Lehrtätigkeit ausüben oder ausgeübt haben, die sich auf das Fachgebiet bezieht. Die Master These ist durch



mindestens zwei Prüfende in getrennten Gutachten zu bewerten. Die Zuteilung der Prüfenden erfolgt gemeinsam durch die EBS Business School und die Durham University. Die Studierenden werden zeitnah vom EMBA Programme Management Office über ihre Betreuerinnen und Betreuer informiert. Erstprüferin bzw. Erstprüfer muss entweder eine Dozentin bzw. ein Dozent oder eine zugelassene externe Lehrbeauftragte oder ein zugelassener externer Lehrbeauftragter der EBS Universität oder eine Dozentin bzw. ein Dozent der Durham University sein. Zweitprüferin bzw. Zweitprüfer ist in der Regel eine Dozentin oder ein Dozent der Durham University.

- (6) Die Bearbeitungszeit und Abgabefristen sind den Studierenden auf hochschulübliche Weise durch die Durham University Business School, mindestens sechs Wochen vor Beginn der Bearbeitungszeit bekannt zu geben. Die Bearbeitungszeit beträgt 20 Wochen, die Arbeit sollte nicht mehr als 15.000 Wörter umfassen. Der Durham University Prüfungsausschuss kann die Bearbeitungszeit auf begründeten Antrag des Studierenden verlängern. Berechtigte Antragsgründe für eine Verlängerung der Abgabefrist können sein: schwere Krankheiten, körperliche Beeinträchtigung, unerwartetes hohes Arbeitsaufkommen beim Arbeitgeber oder sonstige besondere Gründe, die der Studierende nicht zu vertreten hat und die ihn zwingend an der fristgerechten Bearbeitung hindern. Der Antrag muss vor Ablauf der Bearbeitungszeit und unverzüglich nach Eintreten des Antragsgrundes an das DUBS EMBA Programme Management Office gestellt werden.
- (7) Die Master Thesis ist durch die oder den Studierenden fristgerecht in elektronischer Form über die dafür von der Durham University Business School kommunizierten Plattform einzureichen. Als erste Seite ist eine Versicherung des Studierenden, dass er die Arbeit selbstständig und ausschließlich unter Benutzung der angegebenen Hilfsmittel angefertigt hat, anzufügen. Nicht frist- oder formgerechte oder ohne die erforderliche Versicherung des Verfassers eingereichte Arbeiten, werden mit „nicht bestanden“ (5,0) bewertet.
- (8) Die Bewertung der Master Thesis (bzw. des Strategischen Business Projektes) erfolgt anhand des jeweils gültigen Durham University Bewertungsschema, das den Prüfenden vom DUBS EMBA Programme Management Office zur Verfügung gestellt wird. Die Prüfenden reichen dem EMBA Programme Management Office der EBS Universität oder der Durham University getrennte Gutachten ein. Die Bewertung findet anhand der Durham University Business Schools „Durham University Grading Scheme for Postgraduate Taught Programmes“ statt (Anhang 2). Die Gesamtnote wird nach Absprache zwischen beiden Prüfenden festgelegt.
- (9) Nicht fristgerecht eingereichte Arbeiten werden mit „nicht bestanden“ bewertet. Das Strategic Business Project Modul ist endgültig nicht bestanden, wenn die/der Studierende die Prüfungsleistungen auch im zweiten Versuch nicht bestanden oder nicht fristgerecht erbracht hat.



8 Prüfungsleistungen, Bewertungssystem und Bestehensregeln

- (1) Für alle Module sind Prüfungsleistungen zu erbringen. Die Prüfungsarten in den Modulen sowie deren Gewichtung sind dem Curriculum (Anlage 2) sowie den jeweils gültigen Modulbeschreibungen zu entnehmen.
- (2) Prüfungsleistungen müssen auf Modulebene bestanden werden.
- (3) Sind in einem Modul Prüfungsleistungen anders als eine schriftliche Klausur vorgesehen, so werden Umfang, Anforderungen und Bearbeitungszeit und Fristen zu Beginn der Lehrveranstaltung durch den Lehrenden bekannt gegeben.

9 Ermittlung der Gesamtnote und Erreichung des akademischen Grads

- (1) Der MBA-Grad wird erlangt, wenn der Studierende alle Module erfolgreich gemäß des DUBS-Bewertungsschemas abgeschlossen hat oder eine förmliche Bestätigung des DUBS-Prüfungsausschusses über das erfolgreiche Bestehen vorliegt.
- (2) Der MBA-Grad wird endgültig nicht erlangt, wenn der/die Studierende die Prüfungsleistungen gemäß Abs. 1 und auch etwaige zulässige Wiederholungen nicht bestanden oder nicht fristgerecht erbracht hat.
- (3) Im Falle des Bestehens wird eine Gesamtdurchschnittsnote berechnet und auf der MBA Master-Urkunde ausgewiesen.

Alle Noten werden nach den Durham University Business School Bewertungssystem vergeben. Die Noten werden dann anhand der in Anhang 4 abgebildeten Umrechnungstabelle in das EBS Business School Bewertungsschema übertragen. Die Gesamtnote der MBA-Prüfung errechnet sich wie folgt: Zunächst wird der Gesamtbenotungsquotient bestimmt. Dieser ergibt sich als Summe der mit der jeweiligen Anzahl der Modulcredits gewichteten und gemäß § 11a (7) der ABPO gerundeten Modulquotienten, dividiert durch die Anzahl der Gesamtcredits. Dieser Wert wird gemäß § 11a (7) gerundet und im Semester Report mit maximal drei Nachkommastellen ausgewiesen:

$$\text{Gesamtbenotungsquotient} = \frac{\sum_{i=1}^n \text{Modulquotient}_i * \text{Modulcredits}_i}{\sum_{i=1}^n \text{Modulcredits}_i}$$

mit i = Modul und n = Anzahl der Module, in denen Prüfungsleistungen zu erbringen sind. In diese Berechnung fließen analog zu den mit den Modulcredits gewichteten Modulquotienten die Benotungsquotienten der sonstigen Prüfungsleistungen einschließlich des Strategischen Business Projektes, gewichtet mit den jeweiligen ECTS Credits, ein.



- (4) Aufgrund der bestandenen Master-Prüfung verleiht die EBS Universität nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen der ABPO den akademische Grad Master of Business Administration (MBA).
- (5) Nach Bestehen der Master-Prüfung sind eine Master-Urkunde (siehe Anlage 5), ein Transcript of Records und ein Diploma Supplement (siehe Anlage 6) auszustellen.
- (6) Alle Abschlussunterlagen werden in englischer Sprache ausgestellt.

10 Inkrafttreten

Die Studien- und Prüfungsordnung tritt zum Beginn des Herbstsemesters am 01.08.2023 in Kraft.



Anhang

Anhang 1: Executive MBA Learning Goals and Objectives

Learning Goals	Learning Objectives
<p>1. To develop a broad and holistic understanding of organisations, their external context, management, and governance.</p>	<p>1. Students will develop:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Critical awareness of current issues in international business and management informed by leading edge research and practice in the field. • Specialised understanding of appropriate techniques to allow detailed investigation of relevant business and management issues. • Advanced knowledge and critical understanding of the uses of qualitative and quantitative methods for providing information and evaluating options in an uncertain international business environment.
	<p>2. Students demonstrate an advanced knowledge and critical understanding of the financing of the organisation, including finance concepts, theories, and methods.</p>
	<p>3. Students demonstrate an advanced knowledge and critical understanding of the leadership, management, and development of people within organisations.</p>
	<p>4. Students demonstrate an advanced knowledge and critical understanding of the production and marketing of goods and services and the management of resources and operations.</p>
<p>2. To develop the ability to critically evaluate ethical, sustainability, corporate social responsibility, and value management issues.</p>	<p>5. Students demonstrate the ability to take account of business ethics, sustainability, and corporate social responsibility issues.</p>
<p>3. To develop an advanced knowledge and critical awareness of current issues in international business and management.</p>	<p>6. Students demonstrate a critical understanding of the importance of contextual forces and factors, such as PESTLE (political, economic, sociocultural, technological, legal, and environmental), or STEEPLE (social, technological, economic, environmental, political, legal and ethical) for internationally operating organisations and their impact on an organisation's international strategy</p>
	<p>7. Students demonstrate the ability to analyse the potential impact of increasing trade integration or increasing trade protectionism, or of entering or exiting a customs union, on the demand and supply of non-financial firms.</p>



4. To develop specialized abilities and analytical skills which are informed by leading-edge research and practice in the field.	8. Students will understand how boards operate as a team to develop and present appropriate strategic proposals and to successfully engage key board activities, and hence operate effectively as a board in a simulated boardroom exercise
	9. Students demonstrate the ability to organise data, synthesise and share knowledge, extract meaning from a wide range of information sources, and share knowledge at an advanced level.
	10. Students demonstrate an advanced knowledge and critical understanding of the use of operations management concepts and approaches for application in business and management within a global knowledge-based economy.



Anhang 2: Executive MBA Studienverlaufsplan

Modules	Grading Types and Weightings	Credit Points / Semester			Weight in relation to overall Grade
		FT Sem 1	ST Sem 2	FT Sem 3	

Fall Term (Semester 1)

Leading and Managing People	Written Assignment (100 P.)	3			3/60
Strategic Management	Written Assignment (100 P.)	3			3/60
Operations and Technology	Group Presentation (20%) Written Assignment (80%); 100 Points Total	3			3/60
Economics for Business	Written Assignment (100 P.)	3			3/60
		12			12/60

Spring Term (Semester 2)

Accounting	Written Assignment - Financial Analysis (100 P.)		3		3/60
Finance	Written Assignment - Individual Project (100 P.)		3		3/60
Marketing	Written Assignment (100 P.)		3		3/60

Student selects three of the following elective modules:

Advanced Finance for Business	Written Assignment - Individual Project (100 P.)		4		4/60
Business Analytics	Written Assignment - Individual Project (100 P.)		4		4/60
Leading Change	Written Assignment (100 P.)		4		4/60
Negotiation	Written Assignment (100 P.)		4		4/60
New Venture Creation	Written Assignment (100 P.)		4		4/60
Negotiation	Written Assignment - Negotiation Report (100 P.)		4		4/60
Project Management	Written Assignment - Negotiation Report (100 P.)		4		4/60
Technology and Innovation	Written Assignment - Business Project (100 P.)		4		4/60
			21		21/60



Fall Term (Semester 3)

The Boardroom Exercise	Board Meeting (100 P. / 60%) Board Papers (100 P. / 40%); 100 Points Total			4	
Sustainability and Ethics	Written Assignment (100 P.)			3	
Strategic Business Project (1) Research Methods	Written Assignment - Research Proposal (100 P.)			4	
Strategic Business Project (2) Master Thesis*	Written Assignment - Business Project (100 P.)			16	
				27	
Total: 60 ECTS					
		12	21	27	60

* The Strategic Business Project is submitted in the first quarter of the following semester.



Anhang 3: Durham University Postgraduate Taught Programmes Grading Scheme

Grade	Mark %	Interpretations
Distinction	90-100	Exceptional. The student demonstrates exceptional understanding of an issue. The work is exemplary, offering a creative and/or novel perspective.
	80-89	Outstanding. The student demonstrates an unusually deep understanding of an issue. The work is outstanding and draws upon well conducted research and analysis to provide genuine insight.
	70-79	Excellent. The student demonstrates an excellent understanding of the issues in the area. The work is very well researched with in-depth analysis and fully evaluated findings and conclusions.
Merit	65-69	Very good. The student demonstrates a very good understanding of the issues in the area and the work is well researched and analysed with substantial conclusions.
	60-64	Good. The student demonstrates a good understanding of the main issues in the area, and the work is soundly based in its analysis, findings, and conclusions.
Pass	55-59	Satisfactory. The student demonstrates a basic understanding of the main issues in the area, but the work is limited in terms of its depth of analysis and/or quality of findings.
	50-54	Fair. The student demonstrates understanding and awareness of both the relevant concepts and literature at a pass level.
Fail	40-49	Poor. The student demonstrates some understanding and awareness of the relevant concepts and literature, but the work does not demonstrate a sufficient level of understanding and/or depth of analysis and/or degree of synthesis to achieve a pass standard.
	20-39	Clear fail. The student demonstrates little relevant knowledge and/or understanding of the subject.
	19 or below	Serious fail. The student demonstrates very little relevant knowledge and/or understanding of the subject.



Anhang 4: Notenumrechnungstabelle Durham University – EBS Universität

German Numeric Grade	Quotient Grade	Durham Numeric Grade	Durham Grade Descriptor	German Grade Descriptor
1,0	1,000	95	Exceptional	Sehr gut
1,1	0,980	90	Exceptional	Sehr gut
1,2	0,964	85	Outstanding	Sehr gut
1,3	0,948	80	Outstanding	Sehr gut
1,4	0,932	75	Excellent	Sehr gut
1,5	0,916	70	Excellent	Sehr gut
1,6	0,900	69	Very good	Gut
1,7	0,884	68	Very good	Gut
1,8	0,868	67	Very good	Gut
1,9	0,852	66	Very good	Gut
2,0	0,836	65	Very good	Gut
2,1	0,820	64	Good	Gut
2,2	0,804	63	Good	Gut
2,3	0,788	62	Good	Gut
2,4	0,772	61	Good	Gut
2,5	0,756	60	Good	Gut
2,6	0,740	59,5	Satisfactory	Befriedigend
2,7	0,724	59	Satisfactory	Befriedigend
2,8	0,708	58,5	Satisfactory	Befriedigend
2,9	0,692	58	Satisfactory	Befriedigend
3,0	0,676	57,5	Satisfactory	Befriedigend
3,1	0,660	57	Satisfactory	Befriedigend
3,2	0,644	56,5	Satisfactory	Befriedigend
3,3	0,628	56	Satisfactory	Befriedigend
3,4	0,612	55,5	Satisfactory	Befriedigend
3,5	0,596	55	Satisfactory	Befriedigend
3,6	0,580	54	Fair	Ausreichend
3,7	0,564	53	Fair	Ausreichend
3,8	0,548	52	Fair	Ausreichend
3,9	0,532	51	Fair	Ausreichend
4,0	0,516	50,5	Fair	Ausreichend
4,0	0,500	50	Fair	Ausreichend
5,0	0,400	40	Poor	Unbefriedigend
5,0	0,200	20	Clear fail	Unbefriedigend
5,0	0,000	0	Serious fail	Unbefriedigend



Anhang 6: Diploma Supplement

Diploma Supplement

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO / CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content, and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

- 1.1 Family Name /1.2 First Name**
Test, Master
- 1.2 Date, Place, Country of Birth**
01.01.1988, Musterstadt, Germany
- 1.3 Student ID Number or Code**
21012345

2. QUALIFICATION

- 2.1 Name of Qualification** (full, abbreviated; in original language) and **Title Conferred** (full, abbreviated; in original language)
Master of Business Administration (MBA)
- 2.2 Main Field(s) of Study**
Master of Business Administration (MBA)
International Dual Award
- 2.3 Institution Awarding the Qualification** (in original language)
EBS Business School, faculty of EBS Universität für Wirtschaft und Recht
Schloss Reichartshausen
65375 Oestrich-Winkel
Germany
- 2.4 Institution Administering Studies (in original language)**
EBS Business School, faculty of EBS Universität für Wirtschaft und Recht
Schloss Reichartshausen
65375 Oestrich-Winkel
Germany
Status (Type / Control)
University / Private Institution, state-recognized
- 2.5 Language(s) of Instruction/Examination**
English



3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

- 3.1 Level**
Postgraduate degree (highest degree below doctoral level)
- 3.2 Official Length of Programme**
18 months
- 3.3 Access Requirements**
Bachelor's degree from a college, university, or technical school of acceptable standing with at least 240 ECTS Credits or equivalent; minimum of 3 years of professional experience; official TOEFL score report (iBT score 102), or IELTS test report form (band score 7,0); or Pearson Academic (overall score 68); personal statement, two references.

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

- 4.1 Mode of Study**
Part-time
- 4.2 Programme Requirements/ Qualification Profile of the Graduate**
The Executive Master of Business Administration programme is a research- and practice-oriented, postgraduate business administration study that qualifies the participants for management positions in business:
- 4.3 Programme Details**
See "Master's Transcript" for list of courses and grades and for subjects offered in examinations (written and oral), and topic of thesis, including evaluations.
- 4.4 Grading Scheme**
General grading scheme cf. Sect. 8.6.
- 4.5 Overall Classification (in original language)**
Based on 60 ECTS credits

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

- 5.1 Access to Further Study**
Qualifies to apply for admission to doctoral studies.
- 5.2 Professional Status**
1. Graduates will be highly competent in all essential business functions and demonstrate a broad and holistic understanding of organisations, their external context, management and governance.
 2. Graduates will be capable of effectively continuing their professional lives in an international environment.
 3. Graduates will have excellent excellent conceptual and critical thinking skills and analytical capabilities.
 4. Graduates will demonstrate awareness of the impact of their business decisions on multiple stakeholders in an uncertain rapidly changing world.



6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

Dual-award programme administered jointly with Durham University Business School, Durham, England

6.2 Further Information Sources

Institution: www.ebs.edu

Programme: <https://www.ebs.edu/en/study-course/emba>

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Master of Business Administration certificate (xx.xx.20xx)

Master of Business Administration transcript (xx.xx.20xx)

Semester Report

Certification Date: xx.xx.20xx

Examinations Office

(Official Stamp/Seal)



8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM¹

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

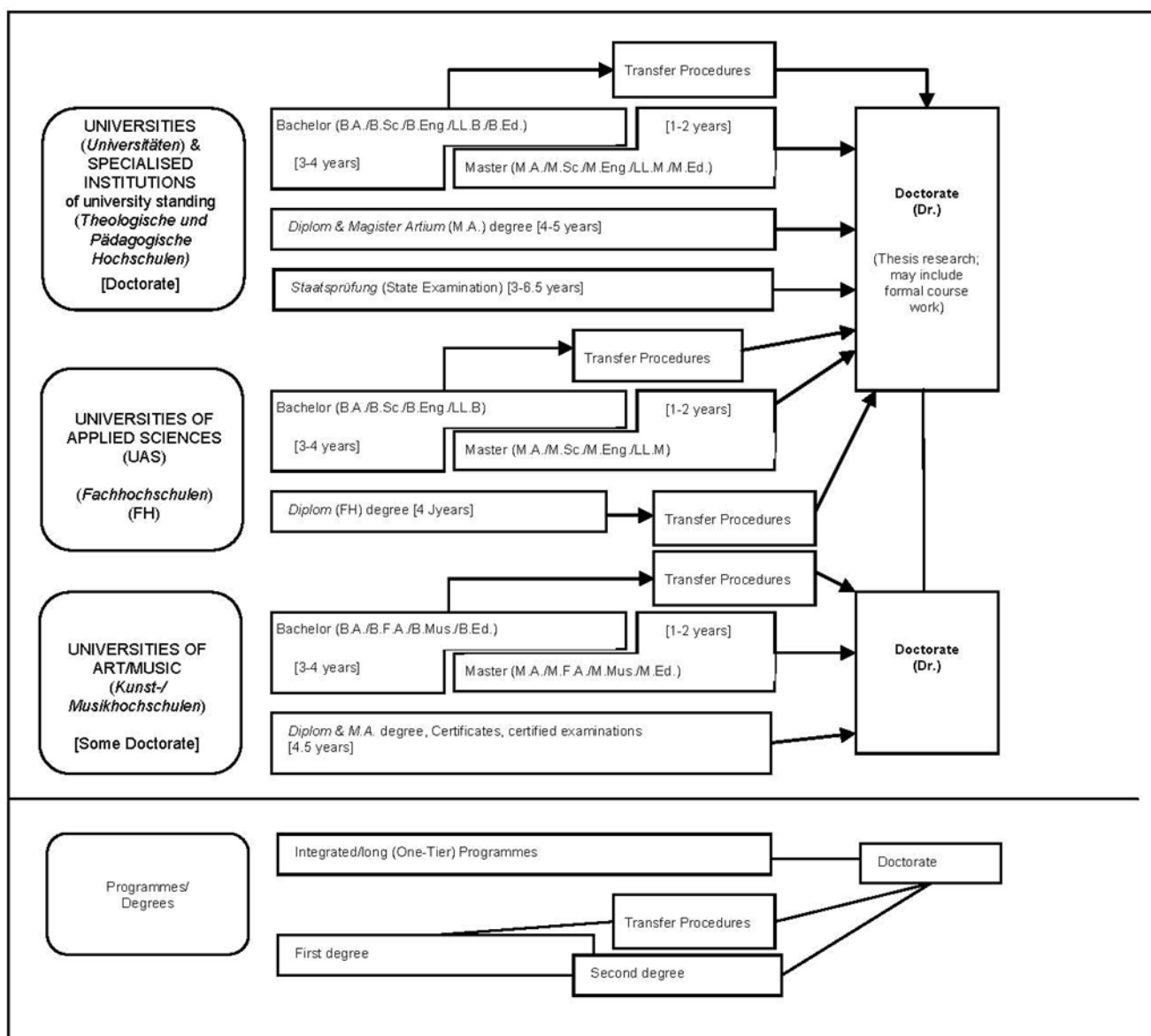
- Universitäten (Universities) including various specialized institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- Fachhochschulen (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- Kunst- und Musikhochschulen (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognized institutions. In their operations, including the organization of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education





8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to Diplom- or Magister Artium degrees or completed by a Staatsprüfung (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, two-tier degrees (Bachelor and Master) have been introduced in almost all study programmes. This change is designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

The German Qualifications Framework for Higher Education Degrees³, the German Qualifications Framework for Lifelong Learning⁴ and the European Qualifications Framework for Lifelong Learning⁵ describe the degrees of the German Higher Education System. They contain the classification of the qualification levels as well as the resulting qualifications and competencies of the graduates.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).⁶ In 1999, a system of accreditation for programmes of study has become operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁷

8.4 Organization and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organization of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor's degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor's degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor's degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor's degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁸

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Bachelor of Music (B.Mus.) or Bachelor of Education (B.Ed.).

The Bachelor's degree corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁹

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.), Master of Music (M.Mus.) or Master of Education (M.Ed.). Master study programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

The Master degree corresponds to level 7 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier):

Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (Diplom degrees, most programmes completed by a Staatsprüfung) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (Magister Artium). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (Diplom-Vorprüfung for Diplom degrees; Zwischenprüfung or credit requirements for the Magister Artium) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specializations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a Staatsprüfung. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at Universitäten (U) last 4 to 5 years (Diplom degree, Magister Artium) or 3 to 6.5 years (Staatsprüfung). The Diplom degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the Magister Artium (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical and pharmaceutical professions are completed by a Staatsprüfung. This applies also to studies preparing for teaching professions of some Länder.

The three qualifications (Diplom, Magister Artium and Staatsprüfung) are academically equivalent and correspond to level 7 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at Fachhochschulen (FH)/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a Diplom (FH) degree which corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

. While the FH/UAS are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at Kunst- and Musikhochschulen (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organization, depending on the field and individual objectives. In addition to Diplom/Magister degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialized areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialized institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a Magister degree, a Diplom, a Staatsprüfung, or a foreign equivalent. Comparable degrees from universities of art and music can in exceptional cases (study programmes such as music theory, musicology, pedagogy of arts and music, media studies) also formally qualify for doctoral work. Particularly qualified holders of a Bachelor or a Diplom (FH) degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.



The doctoral degree corresponds to level 8 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "Sehr Gut" (1) = Very Good; "Gut" (2) = Good; "Befriedigend" (3) = Satisfactory; "Ausreichend" (4) = Sufficient; "Nicht ausreichend" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "Ausreichend" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition, grade distribution tables as described in the ECTS Users' Guide are used to indicate the relative distribution of grades within a reference group.

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (Allgemeine Hochschulreife, Abitur) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialized variants (Fachgebundene Hochschulreife) allow for admission at Fachhochschulen (UAS), universities and equivalent higher education institutions, but only in particular disciplines. Access to study programmes at Fachhochschulen (UAS) is also possible with a Fachhochschulreife, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to study programmes at Universities of Art/Music and comparable study programmes at other higher education institutions as well as admission to a study programme in sports may be based on other or additional evidence demonstrating individual aptitude.

Applicants with a vocational qualification but without a school-based higher education entrance qualification are entitled to a general higher education entrance qualification and thus to access to all study programmes, provided they have obtained advanced further training certificates in particular state-regulated vocational fields (e.g. Meister/Meisterin im Handwerk, Industriemeister/in, Fachwirt/in (IHK und HWK), staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in, staatliche geprüfte/r Gestalter/in, staatlich geprüfte/r Erzieher/in). Vocationally qualified applicants can obtain a Fachgebundene Hochschulreife after completing a state-regulated vocational education of at least two years' duration plus professional practice of normally at least three years' duration, after having successfully passed an aptitude test at a higher education institution or other state institution; the aptitude test may be replaced by successfully completed trial studies of at least one year's duration.¹⁰

Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

- Kultusministerkonferenz (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany]; Graurheindorfer Str. 157, D-53117 Bonn; Fax: +49[0]228/501-777; Phone: +49[0]228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (<http://www.kmk.org/dokumentation/zusammenarbeit-auf-europaeischer-ebene-im-eurydice-informationsnetz.html>)
E-Mail: eurydice@kmk.org
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK) [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: post@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of January 2015.

² Berufsakademien are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the Länder. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some Berufsakademien offer Bachelor courses which are recognized as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

³ German Qualifications Framework for Higher Education Degrees. (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany of 21 April 2005).

⁴ German Qualifications Framework for Lifelong Learning (DQR). Joint resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany, the German Federal Ministry of Education and Research, the German Conference of Economics Ministers and the German Federal Ministry of Economics and Technology (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany of 15 November 2012). More information at www.dqr.de

⁵ Recommendation of the European Parliament and the European Council on the establishment of a European Qualifications Framework for Lifelong Learning of 23 April 2008 (2008/C 111/01 – European Qualifications Framework for Lifelong Learning – EQF).

⁶ Common structural guidelines of the Länder for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany of 10.10.2003, as amended on 04.02.2010).

⁷ "Law establishing a Foundation "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany", entered into force as from 26 February 2005, GV. NRW. 2005. No. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the Länder to the Foundation "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany of 16 December 2004).

⁸ See note No. 7.

⁹ See note No. 7.

¹⁰ Access to higher education for applicants with a vocational qualification, but without a school-based higher education entrance qualification (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany of 6 March 2009).